

kandidat nicht würdig ist, in die Partei als Mitglied aufgenommen zu werden, beschließt die Parteiorganisation, ihn aus den Reihen der Parteikandidaten zu streichen beziehungsweise bei parteifeindlichem Verhalten auszuschließen.

Es muß betont werden, daß die Kandidaten schon während ihrer Kandidatenzeit die gleichen Pflichten haben wie die Parteimitglieder und für Verstöße gegen die Politik und das Statut der Partei ebenso bestraft werden können wie ein Parteimitglied.

Die Partei liebt und läßt sich in ihrer gesamten Tätigkeit stets von der Lenin-Stalinschen Lehre leiten, daß, wenn die politische Linie gegeben ist, die Kader alles entscheiden. Da unsere Partei die führende Kraft der Gesellschaft ist und die Mitglieder und Kandidaten der Partei die leitende Kraft der gesellschaftlichen Organe der Arbeiterklasse und der Werktätigen bilden, kommt der Entwicklung der Parteikader, ihrer ideologischen Erziehung und politischen Stählung besonders hohe Bedeutung zu.

Zur Zeit des IV. Parteitages vereint die Partei 1 272 987 Mitglieder und 140 326 Kandidaten. Das ist eine gewaltige Kraft. Das sind 10,8 Prozent der Einwohner in der Deutschen Demokratischen Republik über 18 Jahre. Diese Zahlen dokumentieren die enge, unlösbare Verbindung unserer Partei mit dem werktätigen Volk und beweisen, daß unsere Partei die stärkste Partei in Deutschland ist.

Die besten Arbeiter, werktätigen Bauern und Angehörigen der Intelligenz beantworten die Hetze des Feindes gegen unsere Partei mit dem Antrag um Aufnahme in die Partei.

Im Jahre 1953 wurden 51,4 Prozent mehr Mitglieder und 40,6 Prozent mehr Kandidaten in die Partei aufgenommen als im Jahre zuvor.

Bei der Vorbereitung des IV. Parteitages haben 33 308 Jugendliche, Arbeiter, Angehörige der Intelligenz und werktätige Bauern ihren Aufnahmeantrag in die Partei gestellt.

Aus dem großen Reservoir unserer Mitgliedschaft rücken immer mehr neue Kräfte auf zu leitender Arbeit in der Partei, im Staat und in der Wirtschaft.

Welche Erfolge errang die Partei auf diesem Gebiet?

1. Seit ihrem III. Parteitag hat die Partei eine hohe Zahl neuer Kader entwickelt. Mit besonderer Deutlichkeit zeigt sich dies an der Entwicklung der Zahl der Leitungsmitglieder seit der II. Parteikonferenz.